

Fachkraft für Systemische Arbeit

in Kindertageseinrichtungen und Jugendhilfe

Anerkannter Grundlagenkurs zum systemischen Berater

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen – Krippen – Kiga- Hort, Beratung (Fachaufsicht, ...) die sich einen fundierten Einblick in die systemische Arbeitsweise verschaffen und ihr Handwerkszeug erweitern möchten.

Die Herangehensweise unter systemischen Gesichtspunkten unterstützt die pädagogischen Fachkräfte im aktuellen Berufsalltag darin, Zusammenhänge zwischen Umwelt und Verhalten besser einordnen zu können und so den eigenen Umgang damit an den jeweiligen Bedürfnissen prozess- und lösungsorientiert auszurichten. Die pädagogischen Fachkräfte in ihrem Berufsalltag und in ihrer Interaktion im jeweiligen System werden in dieser Ausbildung dazu angeleitet, den professionellen Umgang mit sich selbst, den Kindern, dem Herkunftssystem und dem beruflichen Netzwerk mit der systemischen Herangehensweise anzureichern. Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der TeilnehmerInnen für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort) ausgebaut. Neben theoretischem Input ist die Weiterbildung darauf ausgelegt, durch eigenes Erproben und die Ausbildung von Erfahrungswissen einen persönlichen Zugang zu den erlernten Methoden zu bekommen. Die TeilnehmerInnen entwickeln dadurch nicht nur ihr theoretisches Fundament, sondern auch sich selbst als Berater- bzw. Fachpersönlichkeiten weiter.

Die Module sind darauf ausgerichtet, dass die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen aus der Umsetzung reflektieren und austauschen können und dabei einen Blick auf die eigene professionelle Haltung erhalten. Die Abwechslung von Theorie und Praxistransfer und der Austausch darüber im Ablauf der Module regen dazu an, hier die Grundlagen zu schaffen, die neuen Methoden zunehmend auch im Berufsalltag einzusetzen und auszuprobieren. Bei allen Inhalten und Themen wird darauf geachtet, dass ein kontinuierlicher Transfer in die jeweiligen Arbeitsbereiche der TeilnehmerInnen gewährleistet ist. Prozessorientierte Themen- und Fallbearbeitungen werden je nach Anlass integriert. Die berufsalldägliche Umsetzung der Lerninhalte wird beratend begleitet. Zusätzlich dazu haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, sich über ihre Entwicklung in Kleingruppen – Treffen zwischen den einzelnen Modulen auszutauschen.

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Familien und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aus systemischer Perspektive
- Systemische Haltung
- Einstieg in die systemische Gesprächsführung
- Gespräche und Alltag
- Symptome, Skulpturen, Metaphern
- Eltern-Kind-Coaching, systemische Teamarbeit
- Methodenkoffer

Diese Weiterbildung ist als Grundlagencurriculum konzipiert, um nach erfolgreichem Abschluss am weiterführenden Aufbaucurriculum zum „Systemischen/r Berater/in DGSF“ teilnehmen zu können.

Praxistransfer:

Begleitende Beobachtungs-, Dokumentations- und Erprobungsaufgaben

Intervisionsgruppen:

Zwischen den Kursblöcken findet jeweils ein Treffen in der jeweiligen Kleingruppe zum Austausch und zur Reflexion statt

Fallarbeit:

Ausarbeitung einer Fallarbeit

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, der Kinder- und Jugendhilfe, Fachaufsichten und Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen, GrundschullehrerInnen

Termine:

1. Block Mittwoch, 18.11.2020 + Donnerstag, 19.11.2020
2. Block Mittwoch, 27.01.2021 + Donnerstag, 28.01.2021
3. Block Mittwoch, 17.03.2021 + Donnerstag, 18.03.2021
4. Block Mittwoch, 19.05.2021 + Donnerstag, 20.05.2021
5. Block Donnerstag, 15.07.2021 + Freitag, 16.07.2021
6. Block Mittwoch, 06.10.2021 + Donnerstag, 07.10.2021

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 12 Weiterbildungstage

Zusätzliche Supervision:

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend.

In der begleitenden Supervision haben die TeilnehmerInnen des Kurses die Möglichkeit, ihre pädagogische Arbeit zu reflektieren, sowie andere Themen und Fragestellungen aus ihrem beruflichen Alltag durch den damit verbundenen Blick von außen aufzugreifen und auf verschiedenen Ebenen zu bearbeiten.

Die Teilnahme an der zusätzlichen Supervision bietet die Möglichkeit, die nötigen Supervisionseinheiten für eine aufbauende Beratungsausbildung an anderen Instituten zu erhalten.

Referentin: Clarissa Rademacher (Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coaching und Supervisorin (DGSF), Organisationsberaterin (MISW))

Kursgebühr: 1.280,00 Euro

in der Kursgebühr nicht beinhaltet: zusätzliche Supervision